



PENSIONSKASSE FÜR KMU

Geschäftsbericht 2018

Die Menschen hinter den Zahlen



32 235
aktiv Versicherte



36 998
Destinatäre



4 763
Leistungs-
bezüger/innen

Inhalt

Mit Vertrauen in die Zukunft	5
Organe, Verwaltung und Mitarbeitende der PKG Pensionskasse	6
Bilanz	10
Betriebsrechnung	12
Bericht zur Jahresrechnung	14
Vermögensanlagen	18
Verwaltungsaufwand für die Vermögensanlagen	20
Intransparente Kollektivanlagen	21
Wertschwankungsreserven	22
Immobilien	24
Versichertenkennzahlen	26
Versicherungstechnische Informationen	28
Bericht der Revisionsstelle	30



Vorsorgen ohne Sorgen.

Mit Vertrauen in die Zukunft

Die PKG Pensionskasse gehört zu den führenden Gemeinschaftseinrichtungen für die berufliche Vorsorge in der Schweiz. Gegründet wurde die Vorsorgeeinrichtung 1972, also noch vor der Einführung des BVG-Obligatoriums. Per Ende 2018 ist das Anlagekapital auf 6,3 Milliarden Franken gestiegen, zwischenzeitlich ist die 7-Milliarden-Schwelle überschritten. Der kurze Blick zurück ist aufschlussreich. Er zeigt, wie solide die PKG Pensionskasse verankert ist, wie konstant und sicher sie sich in all den Jahren entwickelt hat. Das schafft Vertrauen. Das ist im Bereich der Vorsorge ein zentrales Gut.

Unsere Vorteile möchten wir künftig mit knappen Slogans stärker hervorheben und auf den Punkt bringen. Einige Beispiele:

Vorsorgen ohne Sorgen. – Das Tagesgeschäft nimmt ein KMU zeitlich stark in Beschlag. Da ist es gut, zu wissen, dass jemand hilft, die Zukunft gut im Auge zu behalten. Dafür sorgt mit Sicherheit die PKG Pensionskasse.

Sicher der Zeit voraus. – Vorsorgen heisst, der Zeit ein gutes Stück voraus zu sein. Wer die finanzielle Zukunft plant, verlässt sich auf eine solide Altersversicherung. Für Weitsicht sorgt mit Umsicht die PKG Pensionskasse.

Wir stiften Vertrauen. – Vorsorge baut auf Vertrauen. Es braucht deshalb eine Institution, auf die jederzeit Verlass ist. Als solide Gemeinschaftsstiftung ist die PKG Pensionskasse das Unternehmen Ihres Vertrauens – seit 1972.

Wir sind KMU. – Die KMU sind das Rückgrat der Wirtschaft. Sie stellen zwei Drittel der Arbeitsplätze. Die PKG Pensionskasse als gestandenes KMU kennt die Schweizer KMU und weiss, welche Bedürfnisse sie haben.

Die PKG Pensionskasse will mit Vertrauen in die Zukunft blicken, auch wenn die Bedingungen derzeit nicht ideal sind. Die Pensionskassen sind in Anbetracht der demografischen Entwicklung, der zunehmenden Regulierung und der nachhaltig tiefen Zinsen gefordert.

Beteiligungsmodell

Seit diesem Jahr richtet sich der Stiftungsrat der PKG Pensionskasse für die Festlegung der Verzinsung nach einem Sanierungs- und Beteiligungsmodell. Der Leitfaden bietet dem Stiftungsrat eine transparente und fundierte Entscheidungsgrundlage. Ziel ist es, den Deckungsgrad der PKG Pensionskasse möglichst stabil zu halten und ihr finanzielles Gleichgewicht zu sichern.

Wechsel in der Geschäftsleitung

Am 1. Juli 2018 hat Peter Fries den Vorsitz der Geschäftsleitung der PKG Pensionskasse übernommen. Er trat die Nachfolge von Jean Wey an, der nach erfolgreicher Tätigkeit die Leitung übergab. Jean Wey hatte während seiner langjährigen Tätigkeit als Geschäftsleiter die PKG Pensionskasse zu einer der führenden Vorsorgeeinrichtungen der Schweiz entwickelt. Neu in die Geschäftsleitung berufen wurde Romy Portmann.

Die Geschäftsleitung der PKG Pensionskasse setzt sich seit dem 1. Juli 2018 wie folgt zusammen: Peter Fries, Vorsitz, Romy Portmann, Leiterin Vorsorge (neu), Peter Duft, Leiter Finanz- und Rechnungswesen (bisher), sowie Gerold Moser, Leiter Immobilien (bisher). Damit sind in der neuen Geschäftsleitung Kontinuität, Fachwissen und Führungserfahrung auf ideale Weise sichergestellt.

Organe, Verwaltung und Mitarbeitende der PKG Pensionskasse

Stiftungsrat

Arbeitgebervertreter

Präsident	Marening Peter	Gfeller + Partner AG, Langenthal
Vizepräsident	Breitenmoser Georg	Parmaco Metal Injection Molding AG, Fisingen
	Albrecht Thomas	Stiftung WFJB, Oberrieden
	Arnold Markus	Dropa Drogerie Grenchen AG, Grenchen
	Furrer Urs	bio-familia AG, Sachseln
	Kappeler Urs	International School of Zug and Luzern, Baar
	Dr. Krotzinger Jürgen	BLR Capital AG, Thalwil (aktuell)
	Pleban Béatrice	The Zurich International School, Wädenswil
	Ruch Thomas	Woodwork AG, Huttwil

Arbeitnehmervertreter

	Arnold Werner	Texaid-Textilverwertungs-AG, Schattdorf
	Häring Markus	Versicherungs-Verband Schweiz. Transport- unternehmungen (VST) Genossenschaft, Basel
	Hostettler Marianne	Medion Grifols Diagnostics AG, Düringen
	Jenny Cornelia	Frey + Cie Tech Invest 22 Holding AG, Luzern
	Pfister Gert	zb Zentralbahn AG, Stansstad
	Dr. Saner Rainer	Swissgenetics Genossenschaft, Zollikofen
	Scheidegger Yvonne	Fahrni Fassadensysteme AG, Lyss
	Schwander Beat	Gemeinde Kriens, Kriens
	Wittum Bernhard	AlpTransit Gotthard AG, Luzern

Die Stiftungsräte sind bis zur Delegiertenversammlung im Juni 2021 gewählt. Der Stiftungsrat konstituiert sich selbst.

Verwaltungsausschuss

Vorsitz	Marening Peter	Gfeller + Partner AG, Langenthal
Mitglieder	Breitenmoser Georg	Parmaco Metal Injection Molding AG, Fisingen
	Hostettler Marianne	Medion Grifols Diagnostics AG, Düringen
	Dr. Krotzinger Jürgen	BLR Capital AG, Thalwil (aktuell)
	Pleban Béatrice	The Zurich International School, Wädenswil
	Dr. Saner Rainer	Swissgenetics Genossenschaft, Zollikofen

Alle Mitglieder haben Kollektivzeichnungsberechtigung zu zweien.

Geschäftsleitung

Fries Peter , Alberswil	Betriebsökonom HWV	Vorsitz Geschäftsleitung (ab 01.07.2018)
Wey Jean , Luzern	lic. iur., Rechtsanwalt	Vorsitz Geschäftsleitung (bis 30.06.2018)
Duft Peter , Stansstad	dipl. Experte in Rechnungslegung und Controlling	Leiter Finanzen
Moser Gerold , Abtwil AG	MAS Immobilien- management HSW	Leiter Immobilien
Portmann Romy , Obfelden	Betriebsökonomin KLZ, dipl. Versicherungsfachfrau	Leiterin Vorsorge

Alle Mitglieder haben Kollektivzeichnungsberechtigung zu zweien.

Mitarbeitende

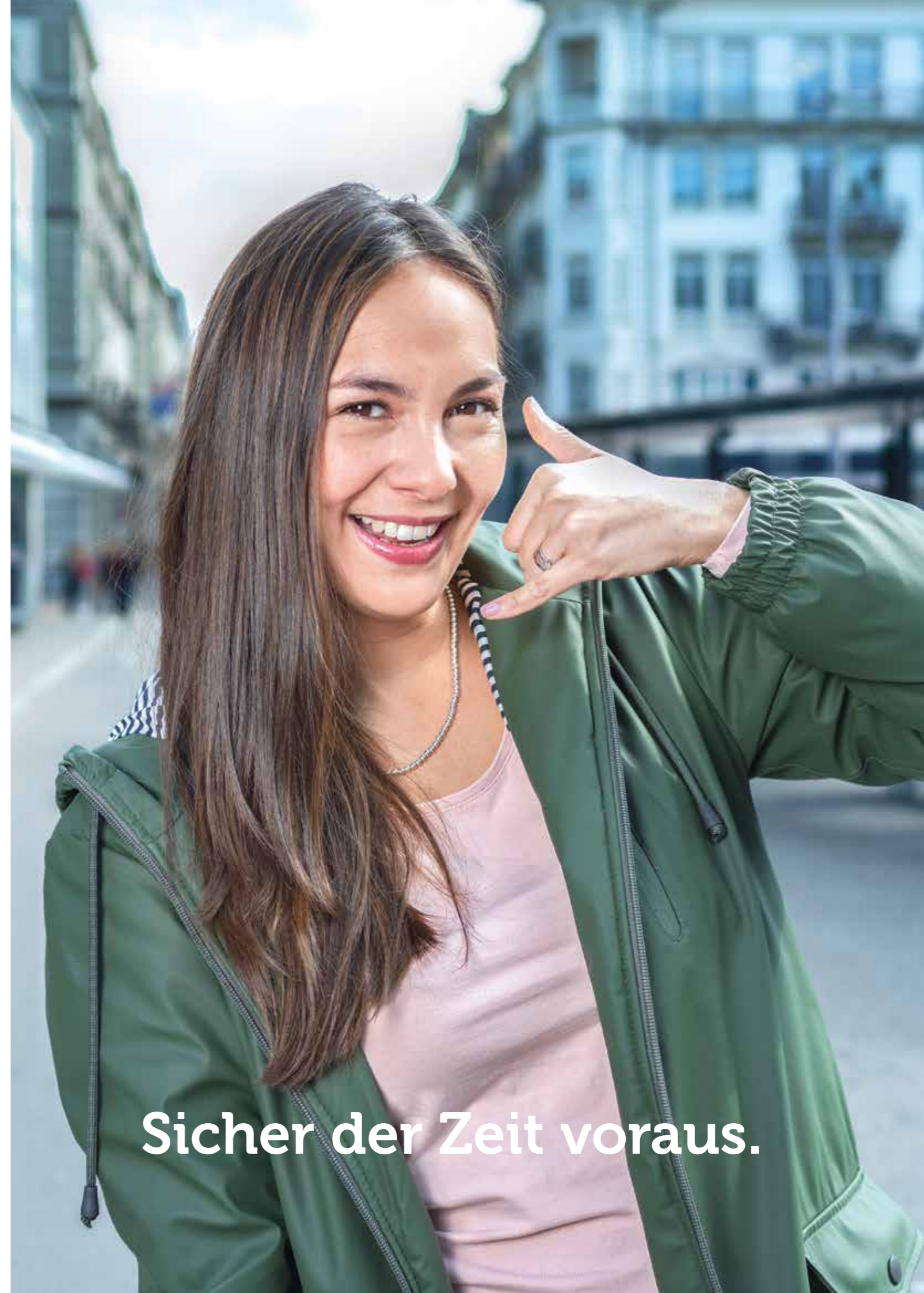
Versicherungsverwaltung	Baddane Petra, Bregy Alexa (Teamleiterin), Cajacob Manfred (Teamleiter), Gmür Esther, Guarino Manuela, Kindler Nicole, Kläusler Sandra, Kostic Zaklina, Küttel Esther, Lussi Lukas, Meierhans Katrin, Richenberger Rafaela, Simeon Lorena (ab 1.1.2019), von Flüe Thomas (Teamleiter), Weyermann Sandra, Zbinden Marion
Sekretariat	Gambelli Emanuela, Steudler-Odermatt Agi
Beratung und Verkauf	Bühler Franz, Cardoso Verónica, Künzle Fabio, Spieler Antonio
Rechnungswesen/IT	Ledergerber Peter, Wyrsch Klara

Externe Partner und Organe

Versicherungsexperte	Dr. Christoph Plüss, dipl. Pensionskassen-Experte SKPE, Partner Allvisa AG, Zürich
Revisionsstelle	BDO AG, Luzern Bruno Purtschert, zugelassener Revisionsexperte, Mandatsleiter
Anlageexperte	Hansruedi Scherer, Dr. rer. pol., Gründungspartner PPCmetrics AG, Zürich
Anlagereporting/ -controlling	PPCmetrics AG, Zürich
Immobilienbewertung	Wüest Partner AG, Zürich Pascal Marazzi-de Lima, dipl. Architekt ETH, Direktor
Aufsichtsbehörde	Zentralschweizer BVG- und Stiftungsaufsicht (ZBSA), Luzern Barbara Reichlin Radtke, lic. iur., Geschäftsleiterin

Urkunden und Reglemente

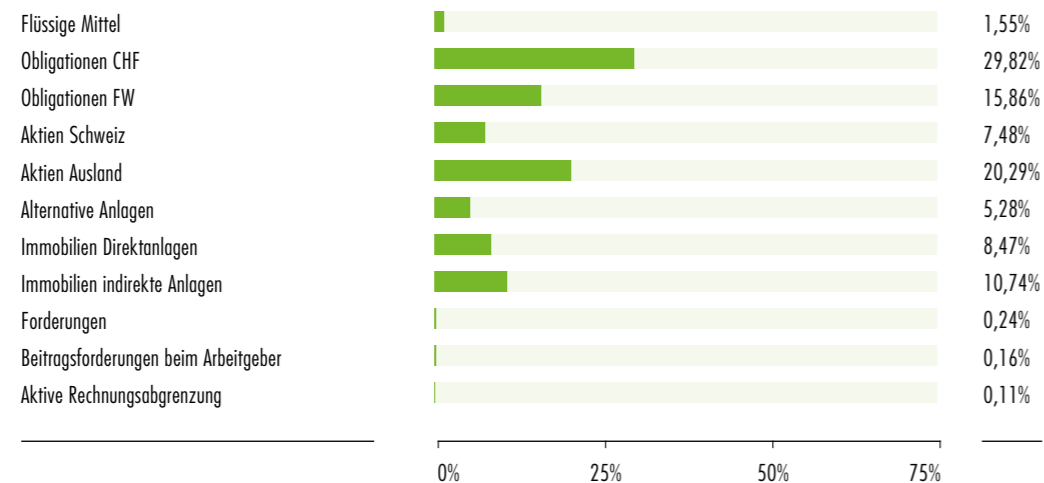
Gründungsurkunde	15. November	1972
Stiftungsurkunde	01. Dezember	2011
Richtlinien für die Aus- und Weiterbildung des Stiftungsrates	28. November	2012
Organisationsreglement	28. November	2012
Teilliquidationsreglement	27. April	2016
Vorsorgereglement	30. November	2017
Anlagereglement	04. Juli	2018
Rückstellungsreglement	21. November	2018



Sicher der Zeit voraus.

Bilanz

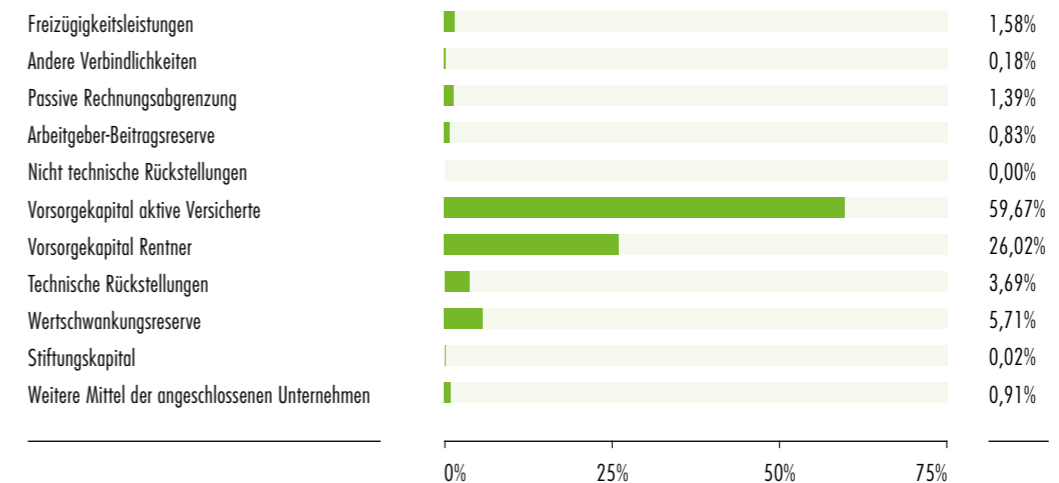
Aktiven	31.12.2018 CHF	%	31.12.2017 CHF	%
Flüssige Mittel	97 721 731	1,55	312 265 799	4,97
Obligationen CHF	1 887 119 930	29,82	1 653 112 704	26,25
Obligationen FW	1 003 868 903	15,86	890 760 797	14,15
Aktien Schweiz	473 604 104	7,48	636 592 077	10,11
Aktien Ausland	1 283 664 756	20,29	1 331 730 309	21,15
Alternative Anlagen	333 829 352	5,28	303 738 053	4,82
Immobilien Direktanlagen	536 073 595	8,47	503 957 415	8,00
Immobilien indirekte Anlagen	679 790 013	10,74	624 028 064	9,91
Forderungen	14 938 892	0,24	17 221 439	0,27
Total Vermögensanlagen	6 310 611 277	99,73	6 273 406 658	99,63
Beitragsforderungen beim Arbeitgeber	10 404 645	0,16	12 019 680	0,19
Aktive Rechnungsabgrenzung	6 554 085	0,11	11 385 591	0,18
Total Aktiven	6 327 570 006	100,00	6 296 811 929	100,00



Bewertungsgrundsätze

Flüssige Mittel, Forderungen und Verbindlichkeiten	Nominalwert
Wertschriften	Kurswert; festverzinsliche mit Marchzinsen
Alternative Anlagen	Letztbekannter Net-Asset-Value unter Berücksichtigung der zwischenzeitlich erfolgten Geldflüsse
Immobilien	Systematische Bewertung auf einer der Objektbasis angepassten Schätzungsmethode (DCF) durch die Wüest & Partner AG. Anschaffungskosten bei Projekten im Bau.

Passiven	31.12.2018 CHF	%	31.12.2017 CHF	%
Freizügigkeitsleistungen	99 858 483	1,58	53 729 362	0,85
Andere Verbindlichkeiten	11 157 035	0,18	19 240 469	0,31
Total Verbindlichkeiten	111 015 518	1,76	72 969 832	1,16
Passive Rechnungsabgrenzung	88 183 840	1,39	196 675 298	3,12
Arbeitgeber-Beitragsreserve	52 372 870	0,83	48 636 490	0,77
Nicht technische Rückstellungen	0	0,00	0	0,00
Vorsorgekapital aktive Versicherte	3 775 765 353	59,67	3 532 947 944	56,11
Vorsorgekapital Rentner	1 646 165 098	26,02	1 440 333 754	22,87
Technische Rückstellungen	233 946 655	3,69	221 832 796	3,52
Total Vorsorgekapital und technische Rückstellungen	5 655 877 106	89,38	5 195 114 494	82,50
Wertschwankungsreserve	361 231 010	5,71	730 502 347	11,60
Stiftungskapital	1 000 000	0,02	1 000 000	0,02
Weitere Mittel der angeschlossenen Unternehmen	57 889 662	0,91	51 913 468	0,83
Total Stiftungsmittel, weitere Mittel	58 889 662	0,93	52 913 468	0,85
Total Passiven	6 327 570 006	100,00	6 296 811 929	100,00



Bewertungsgrundsätze

Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen	Berechnung durch den Experten für berufliche Vorsorge
Sollwert der Wertschwankungsreserve	Finanzökonomischer Ansatz (pauschale Methode)
Fremdwährungen (FW)	Umrechnung in Schweizer Franken zu den Devisenkursen des Bilanzstichtages

Betriebsrechnung

vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018

	2018 CHF	2017 CHF
Beiträge Arbeitnehmer	134 466 858	125 828 701
Beiträge Arbeitgeber	173 477 817	161 623 421
abzüglich Entnahme aus Arbeitgeber-Beitragsreserve	-9 968 926	-8 693 477
Einnahmeveränderungen / Einkaufssummen	51 175 410	38 739 685
Einlagen in weitere Mittel	17 320 378	2 127 513
abzüglich Entnahme aus weiteren Mitteln	-11 860 977	-4 186 805
Einlagen in die Arbeitgeber-Beitragsreserve	13 574 787	8 534 657
Ordentliche und übrige Beiträge und Einlagen	368 185 347	323 973 695
Freizügigkeitseinlagen	570 128 529	323 818 136
Einlagen in Vorsorgekapital Versicherten-Bestände	76 054 219	1 239 804
Einzahlungen WEF-Vorbezüge / Scheidung	6 128 268	5 221 051
Eintrittsleistungen	652 311 016	330 278 991
Zufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen	1 020 496 363	654 252 685
Altersrenten	-83 415 718	-71 258 960
Hinterlassenenrenten	-4 650 605	-4 362 987
Invalidentrenten	-7 836 709	-7 214 825
Kinder- und Waisenrenten	-611 688	-519 474
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-64 564 116	-60 206 539
Scheidungsrenten als Kapital	-413 704	0
Kapitalleistungen bei Tod und Invalidität	-6 499 572	-7 500 378
Reglementarische Leistungen	-167 992 111	-151 063 163
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt aktive Versicherte	-456 274 510	-271 963 950
Austrittsleistungen Versicherten-Bestände	-3 002 893	-1 456 118
Nachzahlung aus Teilliquidation	-9 000 000	0
Vorbezüge WEF / Scheidung	-15 314 706	-12 140 581
Austrittsleistungen	-483 592 108	-285 560 648
Abfluss für Leistungen und Vorbezüge	-651 584 220	-436 623 811

	2018 CHF	2017 CHF
Bildung Vorsorgekapital aktive Versicherte	-205 692 972	-106 385 716
Bildung Vorsorgekapital Rentner	-205 831 344	-150 621 168
Bildung / Auflösung technische Rückstellungen	-11 015 209	85 241 567
Verzinsung des Sparkapitals	-37 124 438	-72 504 725
Veränderung weitere Mittel der angeschlossenen Unternehmen	-5 976 194	1 531 635
Veränderung Arbeitgeber-Beitragsreserve	-3 736 380	34 649
Bildung Vorsorgekapitalien, technische Rückstellungen	-469 376 536	-242 703 758
Ertrag aus Versicherungsleistungen	280 517	328 320
Risikoprämien / Kundenrisikoreserve-Versicherung	-6 071 739	-36 967 403
Kostenprämien-Versicherung	-1 941 866	-438 319
Beiträge an den Sicherheitsfonds	-104 547	-49 251
Versicherungsaufwand	-8 118 152	-37 454 973
Nettoergebnis aus dem Versicherungsteil	-108 302 028	-62 201 537
Total Anlageerfolg	-234 921 634	454 342 103
Verwaltungsaufwand für die Vermögensanlage	-17 171 052	-16 533 385
Nettoergebnis aus Vermögensanlage	-252 092 686	437 808 719
Sonstiger Ertrag	14 564	2 747
Sonstiger Aufwand	-118 854	-211 663
Verwaltungsaufwand	-3 433 662	-2 720 108
Kosten Experte für berufliche Vorsorge	-73 950	-109 782
Revisionsstellenhonorar	-56 004	-55 296
Gebühren Aufsichtsbehörden	-21 092	-18 332
Marketing	-1 257 917	-1 072 409
Kosten Makler- und Brokertätigkeit	-3 929 709	-4 318 865
Verwaltungsaufwand	-8 772 333	-8 294 792
Ertrags- / Aufwandüberschuss vor Bildung Wertschwankungsreserve	-369 271 337	367 103 475
Auflösung / Bildung Wertschwankungsreserve	369 271 337	-367 103 475
Ertrags- / Aufwandüberschuss	0	0

Bericht zur Jahresrechnung

Aktiven

Die Bilanzsumme erreichte zum Jahresende CHF 6,328 Milliarden (+0,5% gegenüber Vorjahr). Mit einer negativen Rendite von 3,88% (Vorjahr +7,8%) verringerte sich der Deckungsgrad nach BVV 2 auf 106,4% (VJ: 114,1%). Von den einzelnen Anlagekategorien übertrafen im Jahr 2018 die Aktien Emerging Markets, Private Equity, Commodities hedged, Opportunistische Anlagen und Immobilien Ausland hedged die Benchmarkrenditen. Die Obligationen CHF, die Aktien Welt hedged und die Aktien Welt Small Cap lagen in etwa auf Benchmarkniveau. Die übrigen Anlagekategorien wiesen eine Underperformance aus. Dies betrifft insbesondere die Insurance-Linked-Securities-Anlage (ILS), welche Versicherungsrisiken für Naturkatastrophen abdeckt und ihre Benchmark klar verfehlte.

Alle Anlageklassen lagen innerhalb der BVV-2-Limiten und der taktischen Bandbreiten mit Blick auf die Zielstruktur. Die Liquidität betrug zum Jahresende CHF 97,7 Mio. (VJ: CHF 312,3 Mio.) und wurde mehrheitlich durch die fälligen Quartalsbeiträge und die eingehenden Deckungskapitalien von Neuanschlüssen gespeist.

Die Obligationen CHF waren zum Jahresende untergewichtet (29,9% am Gesamtvermögen), während die übrigen Anleihen praktisch auf Zielstruktur lagen. Die Aktien waren mit 27,9% insgesamt etwas übergewichtet, was mit der Untergewichtung der Alternativen Anlagen (5,4%) wieder ausgleichend wirkte.

Der Anteil Immobilien Schweiz betrug insgesamt 16,3% am Anlagevermögen und war damit leicht übergewichtet. Die von der PKG Pensionskasse direkt gehaltenen Objekte sind durch Aufwertungen und Baufortschritte um CHF 32,1 Mio. auf CHF 536,1 Mio.

angestiegen, was 8,5% am Gesamtvermögen entspricht. Die DCF-Bewertung (Wüest & Partner AG, Zürich) der PKG-Liegenschaften ergab eine marktbedingte Aufwertung in der Höhe von CHF 8,8 Mio. Die kollektiven Immobilienanlagen werden zum Ausgleich der wachstumsbedingten Differenz hin zur Zielgrösse von 16,0% eingesetzt. Die Auslandsimmobilien mit einem Anteil von 3,0% werden ausschliesslich über Kollektivgefässe gehalten und waren exakt auf Zielgrösse.

Passiven

Auf der Passivseite haben die Vorsorgekapitalien der aktiven Versicherten um CHF 242,9 Mio. auf insgesamt CHF 3 776 Mio. zugenommen (+6,9%). Die Altersguthaben wurden per Ende Jahr mit 1,0% verzinst. Seit diesem Jahr richtet sich der Stiftungsrat der PKG Pensionskasse für die Festlegung der Verzinsung nach einem Sanierungs- und Beteiligungsmodell (siehe auch Seite 5).

Die Anzahl der aktiv Versicherten ist auf total 32 235 angestiegen (+7,8%). Die technischen Grundlagen blieben unverändert (technischer Zinssatz 2,0%, Generationentafel, BVG 2015).

Gegenüber dem Vorjahr wurden die Renten-Deckungskapitalien um CHF 205,8 Mio. (+14,3%) auf insgesamt CHF 1 646 Mio. erhöht. Da die technischen Grundlagen unverändert blieben, haben sich deren Rückstellungen auf CHF 233,9 Mio. nur leicht angepasst (+5,5%). Die Rentenumwandlungssätze werden gemäss Beschluss des Stiftungsrates vom November 2017 bis im Jahr 2022 weiter auf 5,4% gesenkt.

Die Zahl der Invalidenleistungsbezüger/innen (506) blieb trotz kontinuierlichen Wachs-

tums der PKG Pensionskasse relativ stabil (+2,8%). Die zurückhaltende Aufnahmepraxis bei Neuanschlüssen dient dem Erhalt einer gesunden Bestandesstruktur und liegt im Interesse aller Destinatäre.

Die negative Jahresrendite führte zu einer Reduktion der Wertschwankungsreserve um CHF 369,3 Mio. Diese beträgt nunmehr noch CHF 361,2 Mio., was 6,39% (VJ: 14,06%) des Vorsorgekapitals und der technischen Rückstellungen entspricht. Die strategisch anvisierte Zielgrösse liegt bei 16,0%.

Betriebsrechnung

In der Betriebsrechnung betrug der Zufluss an ordentlichen Beiträgen der aktiven Versicherten und der Arbeitgeber insgesamt CHF 307,9 Mio. (+7,1%). Davon wurden CHF 47,8 Mio. als Risiko- und Verwaltungskostenbeiträge eingenommen und CHF 260,1 Mio. als Sparbeiträge auf den Alterskonten der Versicherten verbucht. Auf Grund der generellen Reduktion der Risiko- und Verwaltungskosten um 10% minderten sich diese gegenüber dem Vorjahr um 8,6%. Die Arbeitgeber haben anteilmässig 55,7% der Vorsorgebeiträge übernommen. Die steuerbegünstigten Einkäufe und die Verteilung freier Mittel betragen CHF 51,1 Mio.

Den Eintrittsleistungen von CHF 652,3 Mio. standen Austrittsleistungen von CHF 483,6 Mio. gegenüber. Der gesamte Mittelzufluss aus Beiträgen und Eintrittsleistungen betrug CHF 1 020,5 Mio. (VJ: CHF 654,2 Mio.). Die reglementarischen Leistungen erreichten im Berichtsjahr CHF 168,0 Mio. (+11,2%), davon CHF 83,4 Mio. (+17,1%) als Altersrenten.

Die Summe der Kapitalauszahlungen bei Pensionierung lag bei CHF 64,6 Mio.

(VJ: CHF 60,2 Mio.). Andererseits wurden Altersguthaben im Betrage von CHF 137,9 Mio. (VJ: CHF 148,8 Mio.) in Rentenskapital umgewandelt und wegen nach wie vor zu hoher Umwandlungssätze (6,2% im Jahr 2018) mit CHF 39,3 Mio. (VJ: 47,0 Mio.) verstärkt.

Das Verhältnis der Vorsorgekapitalien Rentner (inkl. technischer Rückstellungen) entspricht 29,1% (VJ: 27,7%) am Gesamtvermögen.

Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen wurden in der Höhe von CHF 469,4 Mio. (VJ: CHF 242,7 Mio.) gebildet. Diese Aufwandposition teilt sich auf in die Bildung von Sparkapitalien von CHF 205,7 Mio. und die Renten-Deckungskapitalien CHF 205,8 Mio. zuzüglich technischer Rückstellungen von CHF 11,0 Mio. (Umwandlungssatz-Senkung). Für die Verzinsung der obligatorischen und überobligatorischen Sparkapitalien der aktiv Versicherten wurden CHF 37,1 Mio. (VJ: 72,5 Mio.) aufgewendet. Gemäss Beschluss des Stiftungsrates wurden die Altersguthaben mit einem Prozent (VJ: 2,25%) verzinst. Die Arbeitgeber-Beitragsreserven wurden mit 0,25%, die übrigen Mittel der angeschlossenen Unternehmen (freie Mittel etc.) mit dem BVG-Satz von 1,0% verzinst. Das Ergebnis aus dem Versicherungsgeschäft von minus CHF 108,3 Mio. und das negative Ergebnis aus der Vermögensanlage von CHF 252,1 Mio. führten letztlich zu einem Aufwandüberschuss von CHF 369,3 Mio. mit entsprechender Auflösung der Wertschwankungsreserve.

Der gesamte Immobilienbesitz der PKG Pensionskasse (Mietliegenschaften, Miteigentumsbeteiligungen sowie Bauprojekte) erzielte einen Nettoertrag von CHF 26,5 Mio. bzw. eine Rendite von 4,94% (VJ: 4,88%). Auf den vermieteten Objekten (ohne Bauprojekte) betrug die Nettorendite 3,47% (VJ: 3,75%) ohne Aufwertungsgewinn bzw. 5,29% (VJ: 5,65%) mit Aufwertungsgewinn.

Der überwiegende Teil der Vermögensmandate wurde indexiert und damit kostengünstig umgesetzt. Die direkten (Verwaltung/TTC) und indirekten (TER) Kosten der Vermögensverwaltung betragen insgesamt CHF 17,2 Mio., was 0,27% (VJ: 0,26%) des Anlagevermögens entspricht. Von den Vermögensverwaltern wird jährlich eine schriftliche Bestätigung über die Einhaltung der Loyalitätsvorschriften einverlangt. Der PKG Pensionskasse wurden Drittvergütungen (Retrozessionen, Kickbacks etc.) in der Höhe von CHF 1,9 Mio. weitergeleitet bzw. gutgeschrieben.

Die gesamten Verwaltungsaufwendungen für die Geschäftsstelle inklusive der externen

Kosten für Revision, Experte für berufliche Vorsorge und Aufsicht beliefen sich auf CHF 3 585 708.– (VJ: CHF 2 903 517.–). Die Steigerung ist einerseits im Wachstum an Aktiven- und Rentnerbeständen und andererseits im Wegfall der Erträge aus der Stiftungsverwaltung PensFlex begründet. Der Dienstleistungsvertrag mit der Sammelstiftung PensFlex wurde von der PKG Pensionskasse auf Ende 2017 aufgelöst. Die Kosten für das Marketing und die Entschädigungen der Makler betragen CHF 5 187 626.– (VJ: CHF 5 391 274.–). Pro Destinatär verteilen sich die Aufwendungen der Geschäftsstelle auf CHF 96.– sowie für Marketing und Betreuung auf CHF 139.–, im Total CHF 235.– (VJ: CHF 242.–).



Wir sind KMU.

Vermögensanlagen

Organisation der Anlagetätigkeit, Anlagereglement

Anlagereglement	4. Juli 2018
Anlagereporting/-controlling	PPCmetrics AG, Badenerstrasse 6, 8021 Zürich
Anlageberatung	Hansruedi Scherer, Dr. rer. pol., Gründungspartner PPCmetrics AG, Badenerstrasse 6, 8021 Zürich
Immobilienbewertung	Wüest Partner AG, Gotthardstrasse 6, 8002 Zürich Pascal Marazzi-de Lima, dipl. Architekt ETH, Director
Global Custodian	Bank Julius Bär & Co. AG, Bahnhofstrasse 36, 8010 Zürich Anita Hafner, Executive Director
Vermögensverwalter/ Depotstellen	Credit Suisse AG, Zürich Märki Baumann & Co. AG, Zürich Zürcher Kantonalbank, Zürich UBS AG, Zürich

Alle Vermögensverwalter sind entweder der FINMA unterstellt oder nach BVV 2 Art. 48f Abs. 4 zugelassen.
Die Offenlegung des Stimmrechtsverhaltens erfolgt auf unserer Homepage (www.pkg.ch).

Anlagen	Strategie ab 2018 in %	Band- breite in %	Bilanzwert 31.12.2018	Anteil effektiv in %	Bilanzwert 31.12.2017	Anteil effektiv in %
Liquidität	1	0–10	97 721 731	1,6	312 265 799	4,8
Obligationen CHF	31	23–39	1 887 119 930	29,9	1 653 112 704	26,4
Staatsanleihen (hedged)	5	3–7	323 555 615	5,1	267 643 211	4,3
Unternehmensanleihen (hedged)	9	6–12	549 925 190	8,7	504 569 565	8,0
Obligationen Emerging Markets	2	0–3	130 388 099	2,1	118 548 022	1,9
Aktien Schweiz	4	2–6	329 776 122	5,2	636 592 077	10,1
Aktien Schweiz Small & Mid Cap	2	1–3	143 827 982	2,3	0	0,0
Aktien Welt (hedged)	15	10–20	909 424 965	14,4	1 013 360 651	16,2
Aktien Welt Small Cap	3	2–4	174 770 781	2,8	0	0,0
Aktien Emerging Markets	3	2–4	199 469 010	3,2	318 369 659	5,1
Alternative Anlagen						
Private Equity	2	0–4	82 613 186	1,3	68 474 277	1,1
Devisentermingeschäfte (Absicherung)	0		6 757 348	0,1	4 104 749	0,1
Insurance-Linked-Securities (ILS)	2	0–4	132 946 324	2,1	0	0,0
Opportunistische Anlagen (hedged)	0	0–2	1 893 904	0,0	107 781 549	1,7
Commodities (hedged)	2	0–4	109 618 589	1,7	123 377 478	2,0
Immobilien Schweiz	16	12–20	1 028 332 813	16,3	933 408 187	14,9
Immobilien Welt (hedged)	3	2–4	187 530 795	3,0	194 577 292	3,1
Total	100		6 295 672 385		6 256 185 219	
Forderungen			14 938 892	0,2	17 221 439	0,3
Total Vermögensanlagen			6 310 611 277	100,0	6 273 406 658	100,0

Die Kategorienlimiten (Art. 55 und 57 Abs. 2 BVV 2) wurden per Stichtag eingehalten.

Erweiterung der Anlagemöglichkeiten (Art. 50 Abs. 4 BVV 2)

Die PKG hält eine Direktbeteiligung an nicht kotierten Gesellschaften im Umfang von CHF 15 288 451.– (PK Rück AG, Vaduz/Zürich). Im Anhang 4 zum Anlagereglement Ziffer 3.9 werden solche Direktanlagen zugelassen, sofern sie in direktem Bezug zur 2. Säule stehen.

Aufteilung und Verwaltung der Anlagen

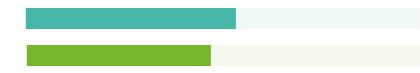
Direkt- und Kollektivanlagen:

Direktanlagen: 18,8%
Kollektivanlagen: 81,2%



Aktive und passive Umsetzung:

Aktiv: 53,2%
Passiv: 46,8%



Währungsabsicherung

Schweizer Franken bzw. abgesichert: 90,2%
Fremdwährung bzw. nicht abgesichert: 9,8%



Performance-Überblick nach Anlagekategorien per 31.12.2018

Liquidität	–2,03 %
Obligationen CHF	+0,01 %
Staatsanleihen FW (hedged)	–0,74 %
Unternehmensanleihen FW (hedged)	–4,54 %
Obligationen Emerging Markets (hedged)	–10,14 %
Aktien Schweiz	–11,61 %
Aktien Welt (hedged)	–9,53 %
Aktien Welt Small Cap	–11,43 %
Aktien Emerging Markets	–13,51 %
Private Equity	+14,98 %
Opportunistische Anlagen	+1,01 %
Insurance-Linked-Securities	–1,03 %
Rohstoffe (hedged)	–11,18 %
Immobilien Schweiz	+1,53 %
Immobilien Ausland (hedged)	–5,24 %
Gesamt	–3,88 %

Die Rendite des durchschnittlichen Gesamtvermögens beträgt im Berichtsjahr –3,88% (+7,8%).

Verwaltungsaufwand für die Vermögensanlagen

	2018 CHF	2017 CHF
Mandatsgebühren Asset-Manager	-3 042 188	-3 446 040
Global Custody	-497 069	-438 716
Übrige Gebühren (Strategie, Investmentcontrolling, Beratung)	-263 921	-268 164
Retrozessionen	1 904 882	1 523 193
Total externe Verwaltungskosten gemäss Betriebsrechnung ohne Steuern	-1 898 296	-2 629 727
Portfoliomanagement Wertschriften (interne Überwälzung)	-353 012	-313 202
Portfoliomanagement Immobilien (interne Überwälzung)	-393 835	-318 941
Total interne Vermögensverwaltungskosten	-746 847	-632 143
Transaktionskosten und diverse Kosten	-1 017 283	-773 238
Nicht rückforderbare Steuern	-76 309	-81 073
Total Transaktions- und Steuerkosten (TTC)	-1 093 592	-854 310
Total TTC und Verwaltungskosten	-3 738 735	-4 116 181
TTC und Verwaltungskosten in % der gesamten Vermögensanlagen	0,06 %	0,06 %
Kollektivanlagen: Management-, Performance-, Depot-, Administrations- und Servicegebühren	-13 432 317	-12 417 204
Total Expense Ratio (TER)	-13 432 317	-12 417 204
TER in % der gesamten Vermögensanlagen	0,21 %	0,20 %
Total Verwaltungsaufwand der Vermögensanlagen	-17 171 052	-16 533 385
Total Vermögensverwaltungskosten in % der gesamten Vermögensanlagen	0,27 %	0,26 %

Intransparente Kollektivanlagen

Bestände per 31.12.2018	ISIN/Valor	Bestand Anteile	Marktwert CHF	Marktwert Vorjahr CHF
Produkt / Anbieter				
¹⁾ BELMONT SPC -P-/CUST. P/SP/IN LIQ.	KYGO978G4281	4 980,61	221 525	236 674
¹⁾ OLYMPIA STAR I LEGACY ASSETS CHF	KYG6763W1226	5 447,75	398 285	378 347
PARTNERS GROUP GLOBAL VALUE 2017 L.P.	PREQ-PG_GL VAL.17		0	1 865 961
³⁾ ILS DIVERSIFIED LTD	BMG4711E1122	500,00	444 322	486 961
²⁾ ADVEQ GLOBAL II S.C.S.	PREQ- 030032859961	2 475 000,00	2 762 183	
ARECA SICAV-SIF VALUE DISCOVERY -B-	LU0883254517		0	792 395
Total Marktwert			3 826 315	3 760 337

1) Produkte sind bereits gekündigt bzw. in Liquidation.
2) Diese Fonds wurden 2018 neu aufgelegt, die TER werden erstmals im Jahr 2019 berechnet.
3) Diese Fonds wurden 2017 übernommen und noch nicht veräussert.

Kostentransparenzquote	2018	2017	Abwei- chung
in % der gesamten Vermögensanlagen	99,94 %	99,94 %	-0,00 %

Rückvergütungen

Es bestehen schriftliche Vereinbarungen mit Banken und Vermögensverwaltern bezüglich Rückvergütungen von Gebühren. Diese Gelder werden ausschliesslich an die PKG Pensionskasse ausbezahlt. Im Jahr 2018 ergibt dies Erträge im Umfang von CHF 1 904 882.-. Bei den Vermögensverwaltern wurden die jährlichen Loyalitätserklärungen eingeholt. Sie bestätigten uns, dass alle Loyalitäts- und Governance-Vorschriften eingehalten wurden.

Wertschwankungsreserven

Zielgrösse und Berechnung der Wertschwankungsreserve		Strategie
Erwartete Rendite p.a.		1,23 %
Volatilität (Risiko)		6,77 %
Wertschwankungsreserve für Sollrendite:	2,64 %	
Zeithorizont (in Jahren)	1	
Mit einer Sicherheit von	97,50 %	16,0 %

Entwicklung der Wertschwankungsreserve	2018 CHF	2017 CHF
Stand der Wertschwankungsreserve am 1.1.	730 502 347	363 398 872
Entnahme / Einlage aus Wertschwankungsreserve	-369 271 337	367 103 475
Wertschwankungsreserve am 31.12.	361 231 010	730 502 347
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve	904 940 337	938 427 783
Reservedefizit	-543 709 327	-207 925 436
Vorsorgekapital und technische Rückstellungen (techn. RS)	5 655 877 106	5 195 114 494
Vorhandene Wertschwankungsreserve in % des Vorsorgekapitals / techn. RS	6,39 %	14,06 %
Zielgrösse der Wertschwankungsreserve in % des Vorsorgekapitals / techn. RS	16,00 %	18,06 %



Wir stiften Vertrauen.

Immobilien

Direktanlagen	31.12.2018 CHF	31.12.2017 CHF
Mietliegenschaften	376 843 816	363 380 000
Liegenschaften im Miteigentum	159 229 779	105 173 066
Bauland / Bauprojekte	0	35 404 349
Direktanlagen am 31.12.	536 073 595	503 957 415

Kollektivanlagen		
Schweiz	492 259 218	429 450 772
Ausland	187 530 795	194 577 292
Kollektivanlagen am 31.12.	679 790 013	624 028 064

Bericht zu den Liegenschaften

Im Berichtsjahr stand die Fertigstellung der Überbauung Schweighof in Kriens und die Vermietung der Wohnungen im Fokus der Aktivitäten. Die PKG Pensionskasse erstellte zu je 50% mit der Luzerner Pensionskasse sechs Wohnhäuser und ein Geschäftshaus mit insgesamt 118 attraktiven Mietwohnungen und etwas über 3 000 m² Büroflächen. Die Bauten konnten termingerecht abgenommen und dem Betrieb übergeben werden. Ab August 2018 waren die ersten Häuser bezugsbereit, und mit einer leichten Staffelung konnte das letzte Haus im Dezember 2018 bezogen werden. Erfreulich war auch das grosse Interesse an den attraktiven Wohnungen, sodass bis Ende 2018 bereits für etwas über 50% der Wohnungen ein Mietvertrag abgeschlossen werden konnte. Anders zeigte sich die Situation allerdings beim Geschäftshaus an der Ringstrasse 37 (RST37). Obschon die Vermarktungsfirma anfänglich einige Anfragen für Geschäftsflächen verzeichnen konnte, führte kein Kontakt zu einem Abschluss. Es wird weiterhin grosse Anstrengungen, Geduld und auch etwas Glück brauchen, bis das Haus gefüllt sein wird.

Im Zuge der Totalsanierung der Liegenschaft an der Zürichstrasse in Luzern musste allen Mietern per Ende November 2018 gekündigt werden. Davon betroffen war auch die PKG Pensionskasse, welche bekanntlich ihren Geschäftssitz in dieser Liegenschaft hatte. Da wir zu 50% Miteigentümer des Geschäftshauses RST37 im Schweighof sind, lag es auf der Hand, dass wir unseren Geschäftssitz während der rund zwei Jahre des Umbaus dorthin verlegen würden. Seit 26. Oktober 2018 sind wir nun in den hellen, attraktiven Büros in Kriens eingemietet.

Nebst der Erweiterung und Erneuerung des hochkomplexen und voll vermieteten Geschäftshauses an der Seetalstrasse in Emmenbrücke (zu 50% im Miteigentum mit der Luzerner Pensionskasse) haben wir die Komplettsanierung der Liegenschaft an der Zürichstrasse 16 in Luzern gestartet. Nach Auszug der letzten Mieter in der Liegenschaft musste ein Provisorium für die Post errichtet werden. Danach begannen die diversen Abbrucharbeiten im Hof (ehemaliges Restaurant, Barbetrieb sowie die Mietflächen der Post), damit nun mit den Erneuerungsarbeiten in den Wohnungen gestartet werden konnte. Geschätzte Umbauzeit ist bis ungefähr Herbst 2020. Danach ist geplant, dass wir mit der Geschäftsstelle der PKG Pensionskasse wieder an unseren alten Standort, aber in neue Büros umziehen werden.

Auch im Berichtsjahr verzeichneten wir erneut eine Aufwertung unseres Immobilienportfolios, welches wiederum durch die Wüest Partner AG, Zürich, bewertet wurde. Die Aufwertung liegt in der Grössenordnung von etwas über CHF 8 Mio. Nebst den marktbedingten Aufwertungsfaktoren bestätigt sich damit auch die gute Qualität des PKG-Liegenschaftsbestandes.

Immobilien-Objektliste

Liegenschaften	Beteiligung	Ort	Erstellungs- jahr/ Renovation	Wohnun- gen	Büro/ Gewerbe m ²
Wohnliegenschaften					
Rosenfeld 8 / 10 / 12		Horw	1979	51	
Lilienweg 4 / 6		Kriens	1984/2007	14	
Obernaverstrasse 42		Kriens	1976	11	
Grünfeldstrasse 1–9		Oberkirch	1984/86/2009	54	
Grünfeld 1		Oberkirch	2005/06	12	
Haufländli 25 / 29, Bhfstr. 49		Spreitenbach	1964/2009	61	
Habsburgerstrasse 40		Luzern	1900/2012	12	97
Heerstr. / Gweerhofstr.		Lachen	2008	44	
Bireggstrasse 17 / 19		Luzern	2008	66	
Schützenmatte 3a		Stansstad	1980	29	184
Schützenmatte B16		Stansstad	1984	15	
Lengwilerstr. 6 / 8		Kreuzlingen	2009	32	
Adligenswilerstr. 106 / 108		Luzern	2011	20	
Grundstrasse 12–22		Knonau	2011	41	
Neufeldstrasse 1–4		Oberglatt	2012	54	
Tramweg 37A / 37B / 39A / 39B / 41		Oberarth	2017	91	
Schlichtiwäldli 4 / 6		Sempach Station	1986	12	
Mattstrasse 9		Hergiswil	2012	10	
Obermattweg 10		Hergiswil	1976/2001	11	
Zwischentotal				640	281

Immobilien-Objektliste (Fortsetzung)

Liegenschaften	Beteiligung	Ort	Erstellungs- jahr/ Renovation	Wohnun- gen	Büro/ Gewerbe m ²
Wohn-, Geschäftliegenschaften					
Habsburgerstrasse 32–36		Luzern	1927/2005	30	362
Bahnhofstrasse 40/42		Sursee	2007	16	2 162
Schützenmatte/Coop		Stansstad	1984	–	841
Total eigene Liegenschaften				686	4 111
Liegenschaften in Renovation					
Zürichstr. 16/Denkmalstr. 13		Luzern	1980/81	55	1 527
Total Liegenschaften in Renovation				55	1 527
Beteiligungen / Miteigentum					
Schweighof*	½	Kriens	2018	218	3 700
Löwencent	¹⁸ /100	Luzern	1983–86	111	15 637
Haldenstr. (National-Hof)	⅓	Luzern	1923/79/91	0	6 075
Seetalstrasse 11**	½	Emmen	1976/2006	0	5 526
Hirschengraben/Bruchstr.	½	Luzern	1907/20/50/2011	12	6 409
ME Zentrum Oerlikon	¼	Zürich	2012/2013	93	3 910
Total Beteiligungen / Miteigentum				434	41 257

* Im Jahr 2018 fertiggestellt.

** In Renovation und Erweiterung.

Versichertenkennzahlen

Angeschlossene Arbeitgeber	2018	2017
Angeschlossene Arbeitgeber am 1.1.	1 491	1 461
Zugänge	132	76
Abgänge	–62	–46
Angeschlossene Arbeitgeber am 31.12.	1 561	1 491

Aktive Versicherte

	2018	2017
Aktive Versicherte am 1.1.	29 913	29 435
Neuanschlüsse	2 547	844
Eintritte	6 435	5 697
Kollektivaustritte	–662	–251
Austritte	–5 998	–5 812
Aktive Versicherte am 31.12.	32 235	29 913
Männer	19 549	18 223
Frauen	12 686	11 690

Rentenbezüger

	31.12.2018	31.12.2017
Rentner		
Altersrenten	3 666	3 145
Invalidentrenten	506	492
• davon ohne Rente (nur Altersgutschriften)	34	43
• davon Beitragsbefreite (temporär)	320	314
Hinterbliebenrenten	591	538
• davon Alters-Hinterbliebenrenten	313	266
Total Rentner	4 763	4 175
Waisen- und Kinderrenten	288	267

	2018	2017
Leistungsfälle am 1.1.	4 175	3 880
Invalidität	52	44
• Übernahme von anderen Vorsorgeeinrichtungen	26	0
Pensionierung	382	344
• Übernahme von anderen Vorsorgeeinrichtungen	201	0
Hinterlassenenrenten	50	30
• Übernahme von anderen Vorsorgeeinrichtungen	26	0
Übergabe an andere Vorsorgeeinrichtungen	–90	–7
Renteneinstellungen, Abgänge, Todesfall ohne Folgeleistungen	–59	–116
Leistungsfälle am 31.12.	4 763	4 175

Versicherungstechnische Informationen

Entwicklung und Verzinsung der Sparguthaben im Beitragsprimat	2018 CHF	2017 CHF
Stand am 1.1.	3 532 947 944	3 354 057 503
Sparbeiträge Arbeitnehmer	115 177 441	104 840 930
Sparbeiträge Arbeitgeber	144 974 789	130 291 579
Altersgutschriften Invalide	3 164 533	3 106 703
Einmaleinlagen/Einkaufssumme Aktive	51 175 410	38 739 685
Freizügigkeitseinlagen	570 128 529	323 818 136
Einzahlungen WEF-Vorbezüge/Scheidung	6 128 268	5 221 051
Freizügigkeitsleistungen bei Austritt	-456 274 510	-271 963 950
Vorbezüge WEF/Scheidung	-15 314 706	-12 140 581
Kapitalleistungen bei Pensionierung	-64 564 116	-60 206 539
Auflösung infolge Pensionierung, Tod und Invalidität	-148 902 668	-155 321 299
Verzinsung des Sparkapitals	37 124 438	72 504 725
Stand am 31.12.	3 775 765 353	3 532 947 944

Zusammensetzung des Deckungskapitals der Rentner	31.12.2018 CHF	31.12.2017 CHF
Altersrenten inkl. Überbrückungsrenten	1 413 197 315	1 231 222 767
Hinterlassenenrenten inkl. Überbrückungsrenten	141 362 420	125 144 203
Invalidenrenten inkl. Überbrückungsrenten	82 275 413	76 710 911
Scheidungsrenten	104 085	0
Kinderrenten	9 225 865	7 255 873
Total Deckungskapital Rentner	1 646 165 098	1 440 333 754

Art der Risikodeckung, Rückversicherung

Die PKG Pensionskasse hat mit der PKRück AG seit dem 1.1.2007 einen Rückdeckungsvertrag für die reglementarischen Risikoleistungen (temporäre Invalidenrenten, Partnerrenten, Waisen- und Kinderrenten sowie zusätzliche Todesfallkapitalien) abgeschlossen. Es bestehen keine Rückkaufswerte aus den Versicherungsverträgen für Leistungsfälle.

Technische Grundlagen und andere versicherungstechnisch relevante Annahmen

	2018	2017
Technische Grundlagen	BVG 2015, GT	BVG 2015, GT
Technischer Zinssatz p.a.	2,0%	2,0%

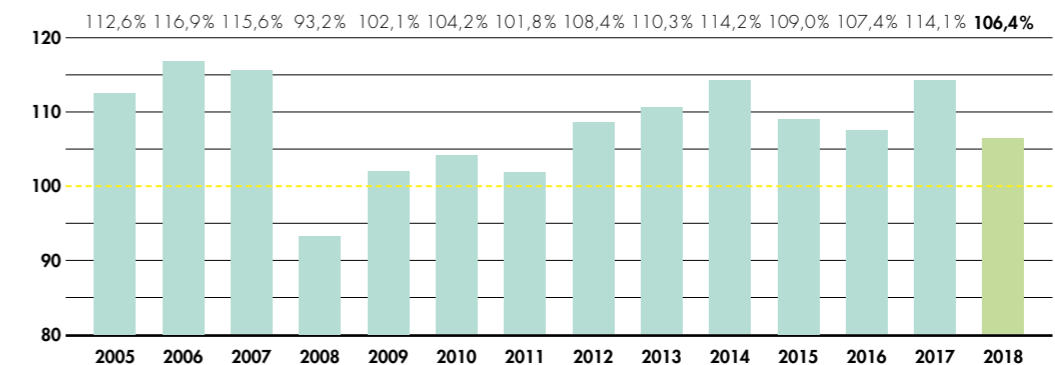
Zusammensetzung der technischen Rückstellungen

	31.12.2018 CHF	31.12.2017 CHF
Verstärkung Umwandlungssatz	232 693 366	221 663 162
Verstärkung Minimalaustrittsleistungen	154 639	169 634
Rückstellungen für Verwaltungskosten für übernommene Rentner	1 098 650	0
Total technische Rückstellungen	233 946 655	221 832 796

Deckungsgrad nach Art. 44 BVV 2

	31.12.2018 %	31.12.2017 %
Vorsorgekapitalien und technische Rückstellungen	5 655 877 106	5 195 114 494
Vorhandenes Nettovermögen für versicherungstechnische Verpflichtungen	6 018 108 116	5 926 616 841
Deckungsgrad	106,40%	114,10%

Entwicklung Deckungsgrad



Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Per 1. Januar 2019 hat sich die Zahl der Anschlüsse auf 1 684 Mitgliedfirmen und die Anzahl der aktiven Versicherten auf insgesamt 34 605 Versicherte erhöht.

Bericht der Revisionsstelle

Revisionsbericht zur Jahresrechnung 2018 der BDO AG

Die BDO AG, Luzern, hat die Jahresrechnung 2018 geprüft. Sie bestätigt in ihrem Bericht vom 21. März 2019, dass die Jahresrechnung Gesetz, Statuten und Reglementen entspricht.

Ebenso wird bestätigt, dass die verschiedenen Vorschriften gemäss BVG und BW 2 eingehalten werden. Die Revisionsstelle empfiehlt daher dem Stiftungsrat, die Jahresrechnung 2018 zu genehmigen.

Den vollständigen Bericht der Revisionsstelle wie auch die dazugehörige vollständige Jahresrechnung nach Swiss GAAP FER 26 können Destinatäre und angeschlossene Unternehmen bei der PKG Pensionskasse in Luzern bestellen oder einsehen.

Bruno Purtschert

Leitender Revisor
Zugelassener Revisionsexperte

ppa. Simone Meyer

Zugelassene Revisionsexpertin

Impressum

Leitung & Redaktion
Konzept & Gestaltung
Druck

PKG Pensionskasse, Luzern | Paul Felber, AKOMAG, Stans
Wave Advertising AG, Luzern
Druckerei Odermatt AG, Dallenwil



PENSIONSKASSE FÜR KMU

PKG Pensionskasse | Zürichstrasse 16 | 6000 Luzern 6
Tel. 041 418 50 00 | Fax 041 418 50 05 | info@pkg.ch | pkg.ch